

Gemeinde Mainhausen, Freitag, 17. August 2012

Kleine und große Artisten zeigten grandiose Zirkusshow: Positive Bilanz – Zirkusprojekt auch 2013 geplant



Eine Woche lang nahmen insgesamt 60 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen acht und sechzehn Jahren an einem Zirkus-Projekt der Gemeinde Mainhausen teil. In der Zeit übten die jungen Artisten, unter Anleitung von zwei Pädagogen des Circus ZappZarap, alles was zu einem tollen Zirkusprogramm gehört. Angefangen bei den Clowns bis hin zu den Fakiren, Artisten und Seiltänzern.

Zuerst musste das große Zirkuszelt aufgebaut werden. Dazu trafen sich bereits am Sonntag insgesamt siebenundzwanzig Helfer und innerhalb von viereinhalb Stunden wurde das Zirkuszelt komplett aufgebaut.

Montagmorgen ging es dann los. Um zu sehen, welche Kunststücke erlernt werden können, zeigten zunächst die neun Trainer, was alles möglich ist. Danach hatten alle die Möglichkeit alles auszuprobieren und am Ende des ersten Tages mussten die neuen Artisten die Entscheidung treffen, welche Zirkusnummer sie erlernen wollen. Ab Dienstags übten die Artisten dann mit Feuereifer. Es wurde konzentriert gearbeitet, aber auch der Spaß kam keinesfalls zu kurz. So sorgte bei hochsommerlichen Temperaturen die freiwillige Feuerwehr Zellhausen mit spontanen Wasserspielen für die Kinder für eine ordentliche Abkühlung und an einem anderen Tag kam Deli Gesser ins Zirkuszelt und heizte den Kindern mit einer kleinen Übungsstunde Zumba richtig ein.

Mit Kuchen und Obstspenden von Seiten der Eltern konnte die Stärkung zwischendurch erfolgen und am Ende eines jeden Tages war alles verputzt.

Für die große Zirkusshow am Freitag und Samstag wurden aber nicht nur Kunststücke eingeübt, es wurden Plakate gemalt, Fähnchen gebastelt und Kostüme hergerichtet. Schließlich die Premiere perfekt und schön bunt sein. Kräftig wurde die Werbetrommel gerührt. Freitags zogen die Artisten in ihren Kostümen, auf Einrädern und Stelzen durch die Straßen, um auf dem Markt vor dem „Alten Rathaus“ eine kleine Auswahl von ihrem Können zu zeigen.

Und dann kam der große Moment der Premiere! Aufgeregt wuselten alle vor der Aufführung durcheinander. Lange vor Beginn der Aufführung bildete sich bereits eine lange Warteschlange vor dem Zirkuszelt. Die Zuschauerresonanz war überwältigend.

In der Pause konnte man schon die ersten positiven Kommentare der Zuschauer vernehmen, die Begeisterung war zu spüren. Die jungen Artisten waren absolut in ihrem Element und legten eine grandiose Show hin. Der Applaus und die Jubelrufe waren Zeichen dafür, dass die Show bei allen Zuschauern super ankam. Die Aufführung am Samstag war dann ebenfalls gut besucht und alle waren restlos begeistert von den Leistungen der „jungen Artisten“. Mancher Zuschauer von Freitag kam am Samstag nochmal, so groß war die Begeisterung.

Auch jetzt noch, einige Zeit danach, melden sich immer wieder begeisterte Eltern zurück, bedanken sich für dieses tolle Ferienangebot und fragen nach, ob im nächsten Jahr wieder ein solches Zirkusprojekt stattfindet. Eine Frage, die Bürgermeisterin Ruth Disser schon heute bejaht.

Die Verwaltungschefin und besonders der Fachbereich Jugend und Soziales, freuen sich über die vielen positiven Rückmeldungen, sind sie doch ein sicheres Zeichen dafür, dass dieses Angebot besonders auch für Kinder und Jugendliche genau der richtige Weg ist.

Das Projekt ist mit sehr viel Organisation verbunden und dem Planen von genauen Abläufen, so das alles reibungslos funktionieren kann. Und es ist eine Woche, die von der Organisationsleitung, Christiane Franzel, viel Zeit und Kraft abverlangt. Aber alle Mühen und die Zeit lohnen sich, wenn am Ende des Projektes so viel positive Resonanz und Lob zu spüren ist.